

Communities of Change im Rahmen des durch den Qualitäts- Pakt Lehre geförderten Projektes **LearnING**^{TUHH}

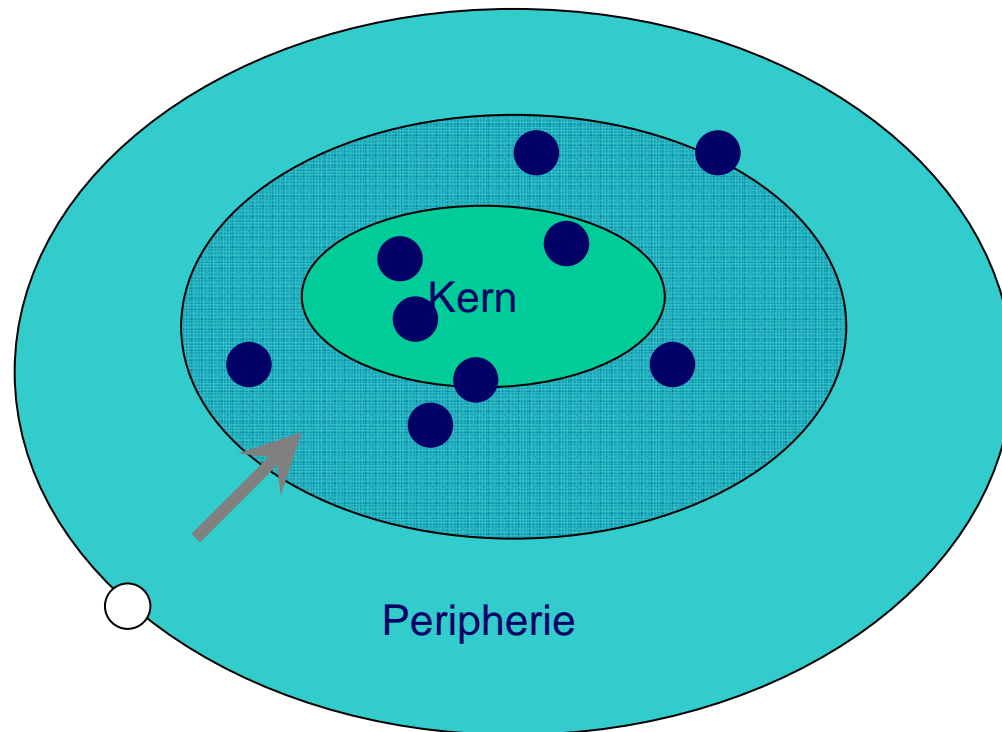


Unsere Themen

- Veränderung der Lehrpraxis in Netzwerken
- Die Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH)
- Das Zentrum für Lehre und Lernen (ZLL)
- Praktische Umsetzung: Calls, Netzwerktreffen und Runde Tische
- Säulen der Netzwerkstrategie

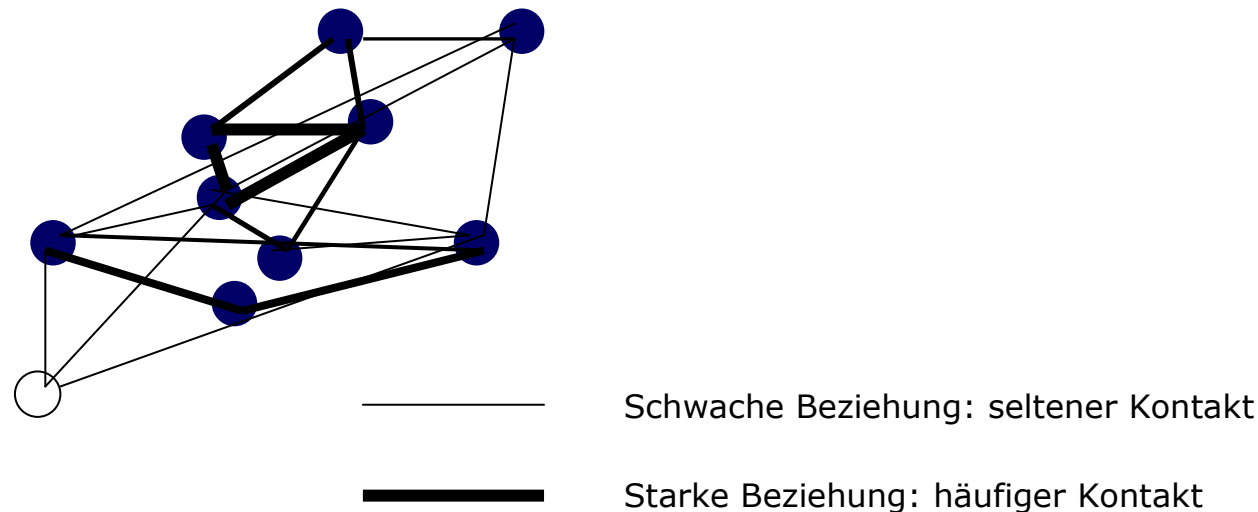
Wie lernen Lehrende lehren?

- Lehre lernt man in der Gemeinschaft der Lehrenden
- ⇒ Sozialisation in die Gruppe/das Netzwerk durch Praxis (z.B. Dewey, Lave/Wenger, Elkjaer)



Lehre lernen durch Sozialisation ins Netzwerk

- Internalisierung von Lehrpraktiken geht einher mit der Intensivierung von Beziehungen
 - ⇒ Bewertung von Wissen



Veränderung der Lehrpraxis

- ⇒ Ziel: Bildung neuer Gemeinschaften „Communities of Change“ (CoC) bzw. neuer **starker** Netzwerkverbindung, in denen hochschuldidaktische Ideen verarbeitet werden

- Schaffung neuer Beziehungen, in Bezug auf Lehre
 - Zwischen den Lehrenden (unterschiedlicher Fachbereiche)
 - Zwischen Lehrenden und Lehrkoordinatoren

Das Zentrum für Lehre und Lernen (ZLL)

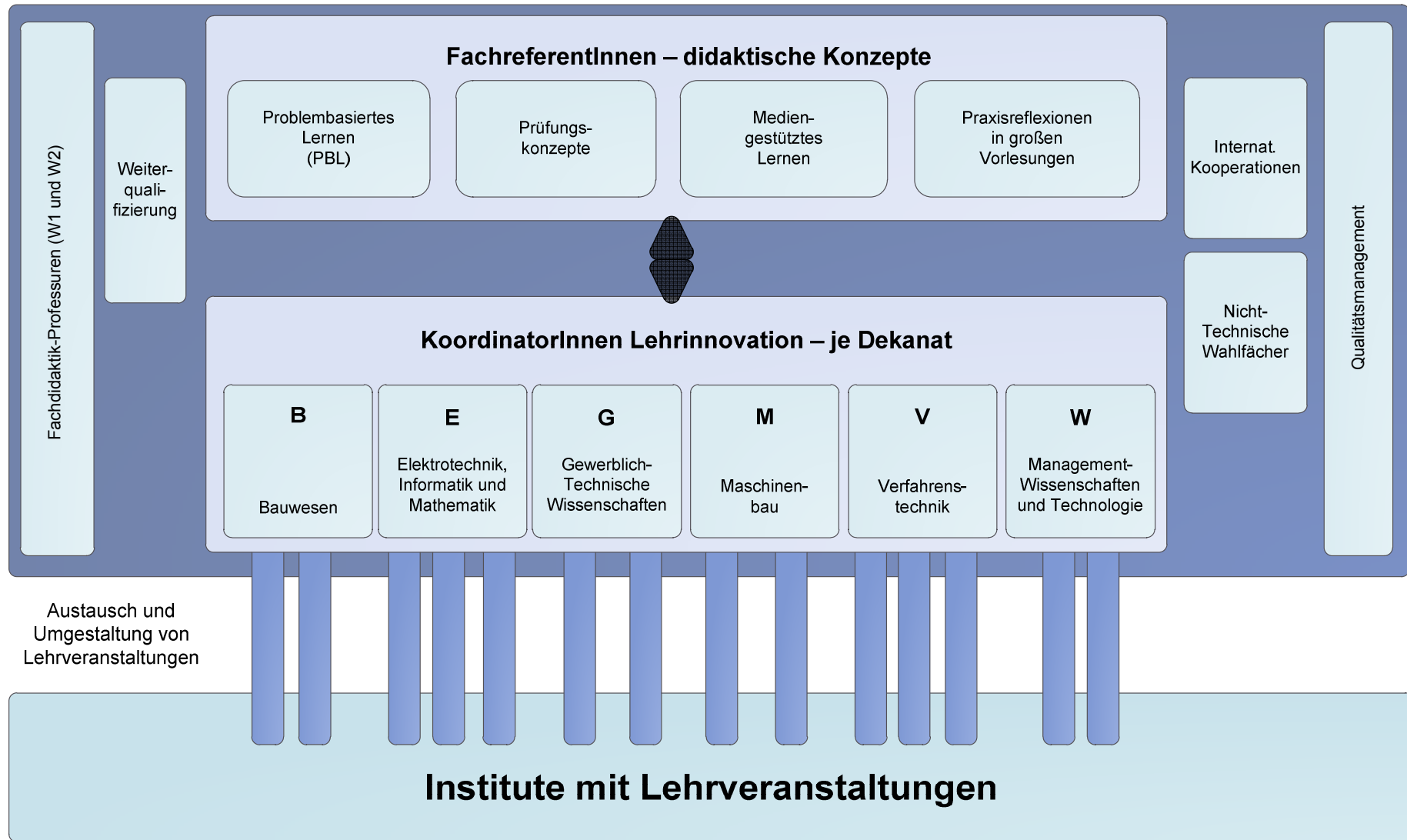
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Lehre anhand von Querschnittsthemen durch Fachreferenten
- Unterstützung der Institute bei der Umgestaltung und Neukonzeption einzelner Lehrveranstaltungen durch Koordinatoren für Lehrinnovation
- Weiterqualifizierung der Lehrenden
- Weiterentwicklung und Koordination des Angebotes an nicht-technischen Wahlfächern
- Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements

Die TU Hamburg-Harburg in Zahlen



- 1978 gegründet als Forschungsuniversität
- Derzeit ca. 6.000 Studierende, die von ca. 100 Professoren und 600 Wissenschaftl. Mitarbeiter betreut werden
- 6 Studiendekanate und 8 Forschungsschwerpunkte (z.B. Bauwerke im und am Wasser, Maritime Systeme, Luftfahrttechnik, Produktorientierte Werkstoffentwicklung)
- 42 Studiengänge an der TUHH:
13 Bachelor, 17 Master, 12 Internationale Master

Das Zentrum für Lehre und



Calls zur Lehrinnovation

CALLS des ZLLs

Anträge der
Institute

Angenommen 😊
Förderung WiMi

Kontaktaufnahme Lehrkoordinatoren
mit Lehrverantwortlichen

Beratung und Unterstützung durch das ZLL:

- Treffen und Austausch in kleiner Runde
- event. Hospitation in Lehrveranstaltung
 - Angebot verschiedener Workshops
 - Netzwerktreffen
 - Evaluation der Lehrinnovation
 - Abschlussgespräch

Netzwerktreffen - Lehrinnovation

- Lehrende stellen die Vorhaben für ihre Lehrinnovation vor (Kick-off)
- Prozess- sowie Endpräsentationen der Lehrinnovation mit anschließender Diskussion
- Einladung an größeren Interessentenkreis über Dekanatsgrenzen hinaus
- TeilnehmerInnen aus allen Statusgruppen
- Aufzeichnung der Veranstaltung
=> Zugang auch für Personen,
die nicht anwesend sein konnten

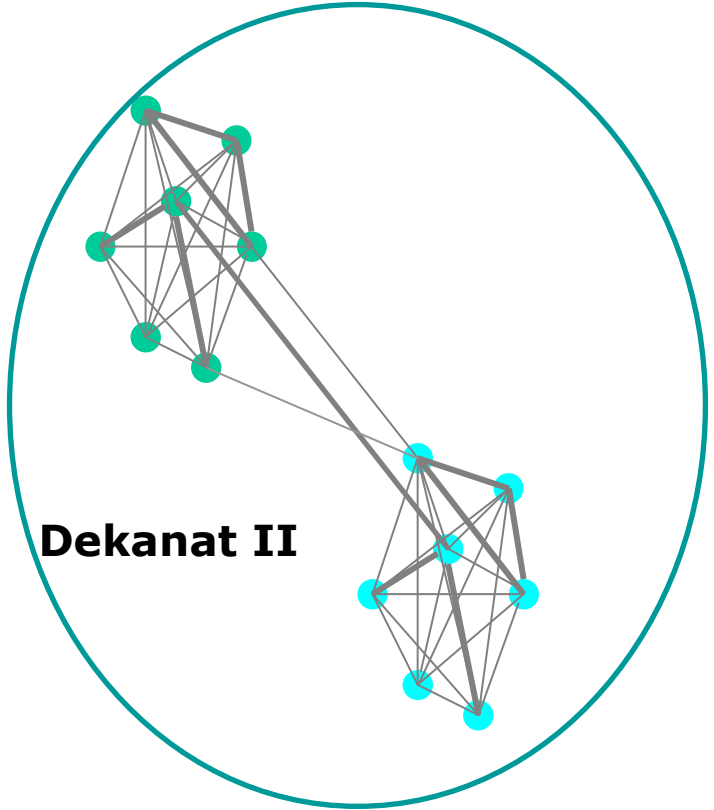
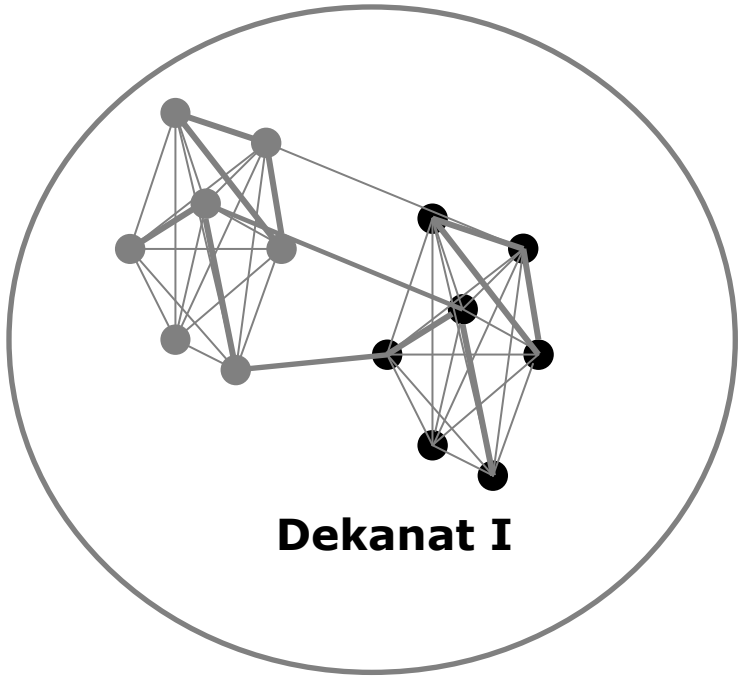


Runde Tische

- Teilnehmer aus allen Statusgruppen
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Regelmäßigkeit
- Eng begrenzter Zeitrahmen (1 Stunde)
- Themen bestimmt durch Teilnehmer (beispielsweise Vorlesungsaufzeichnung, Clicker, Prüfungsformen, Ilias etc.)
- Keine Entscheidungsfindung, keine Formalia
- Aber: Austausch, Anstoß von Themen, die in Communities of Change (Coc) weiter bearbeitet werden können

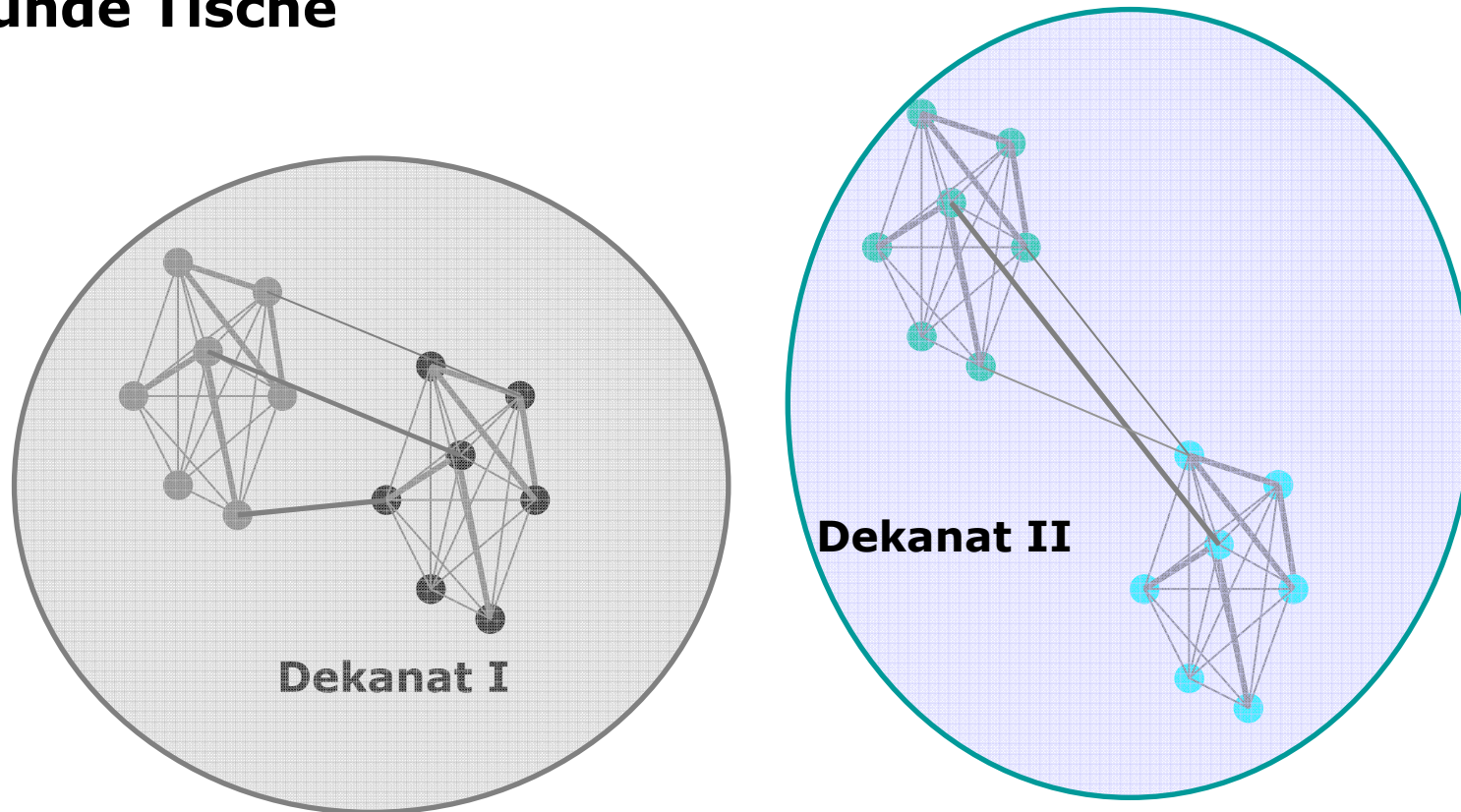


Säulen der Netzwerkstrategie



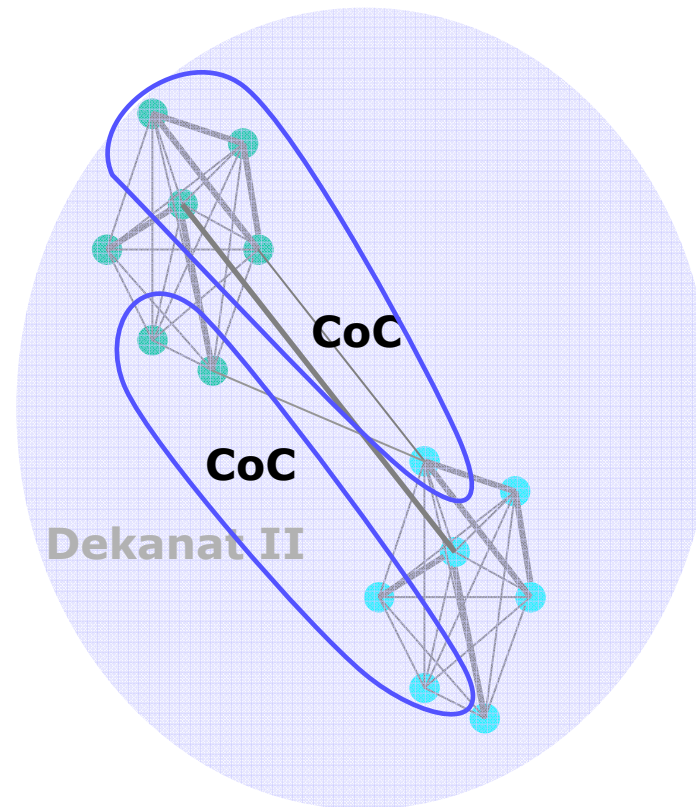
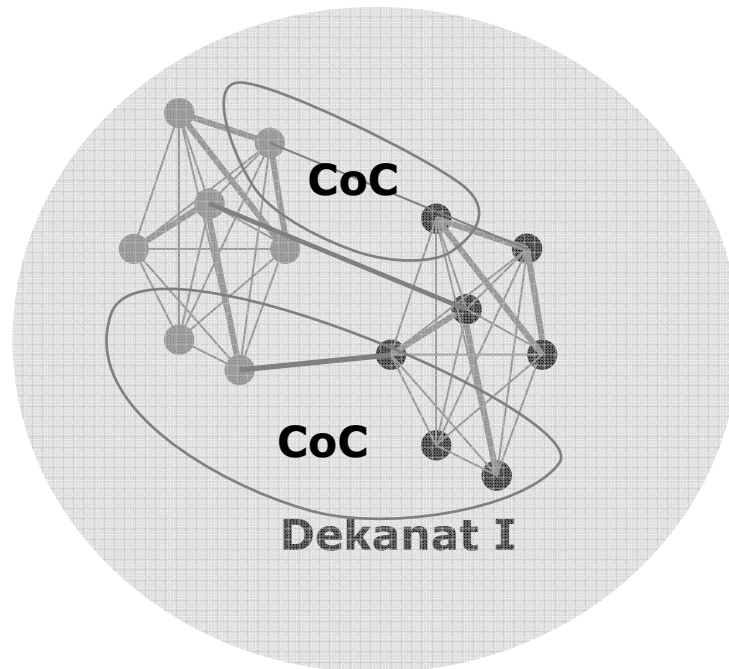
Säulen der Netzwerkstrategie

Runde Tische



Säulen der Netzwerkstrategie

Runde Tische

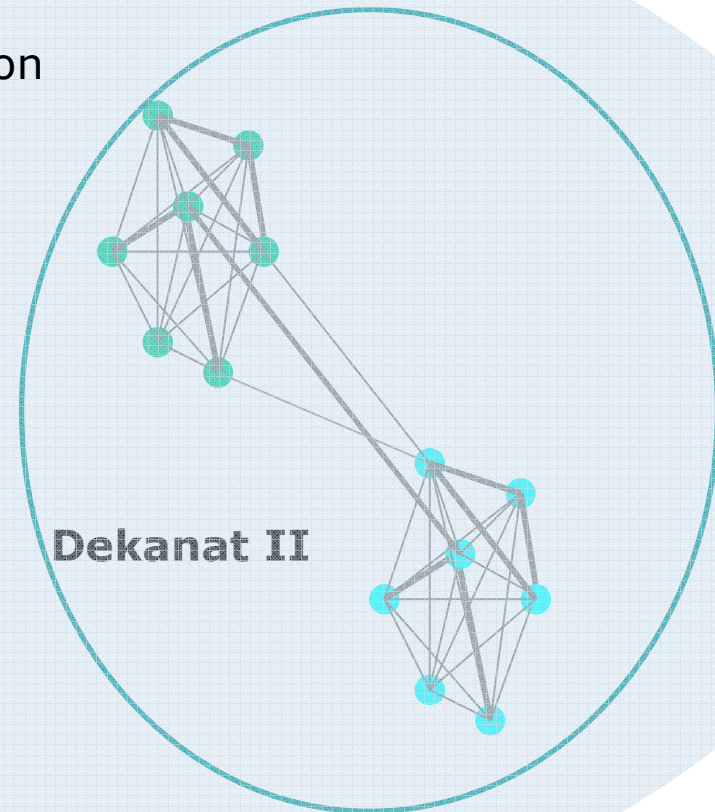
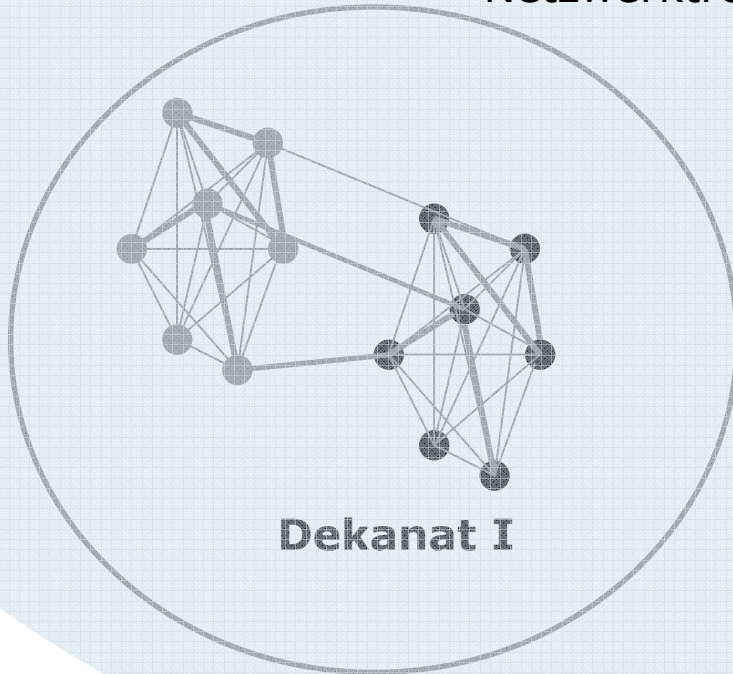


Säulen der

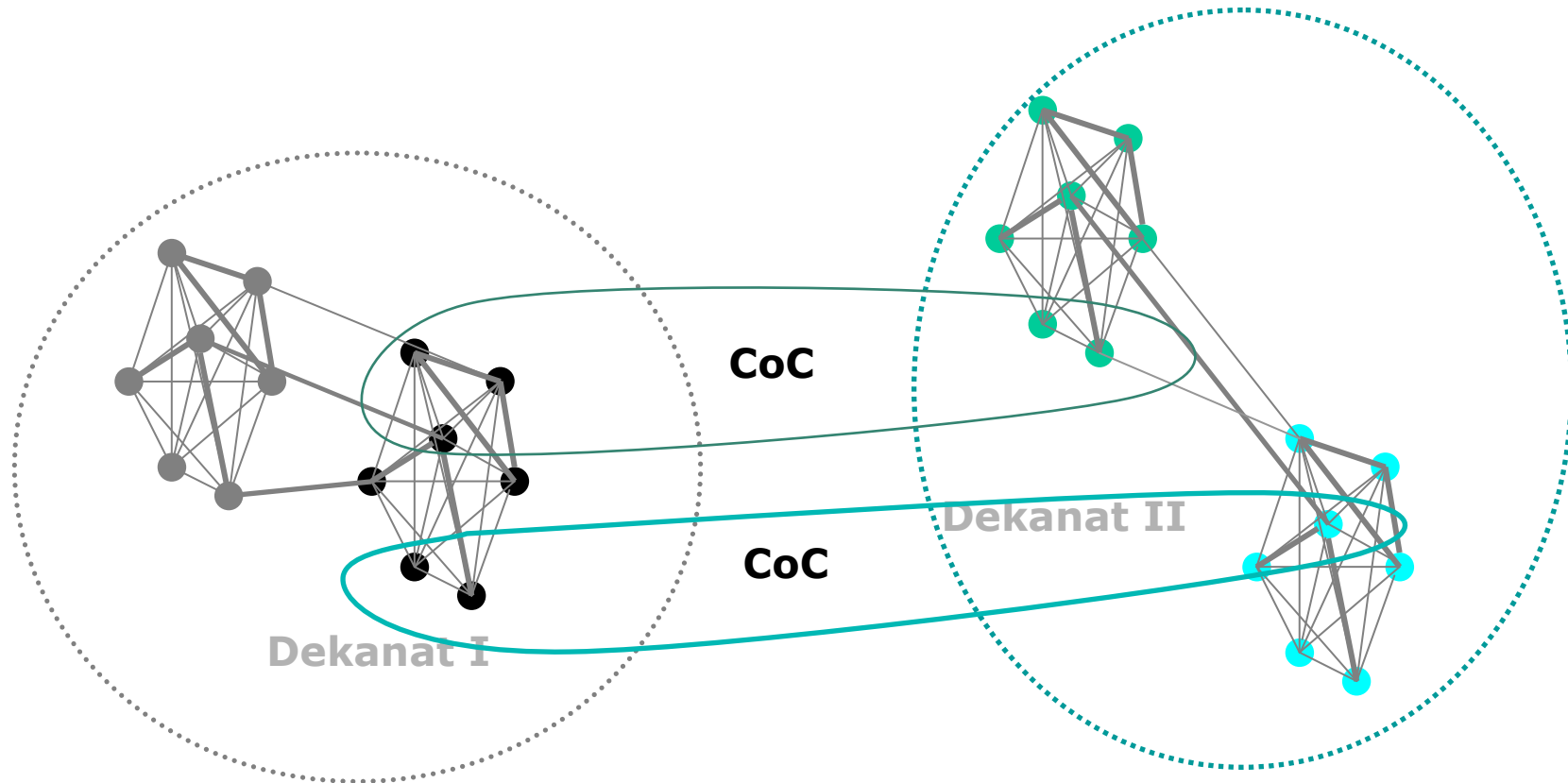
Netzwerkstrategie

Übergreifende Ereignisse

- Weiterqualifizierung
- Calls zur Lehrinnovation
- Netzwerktreffen

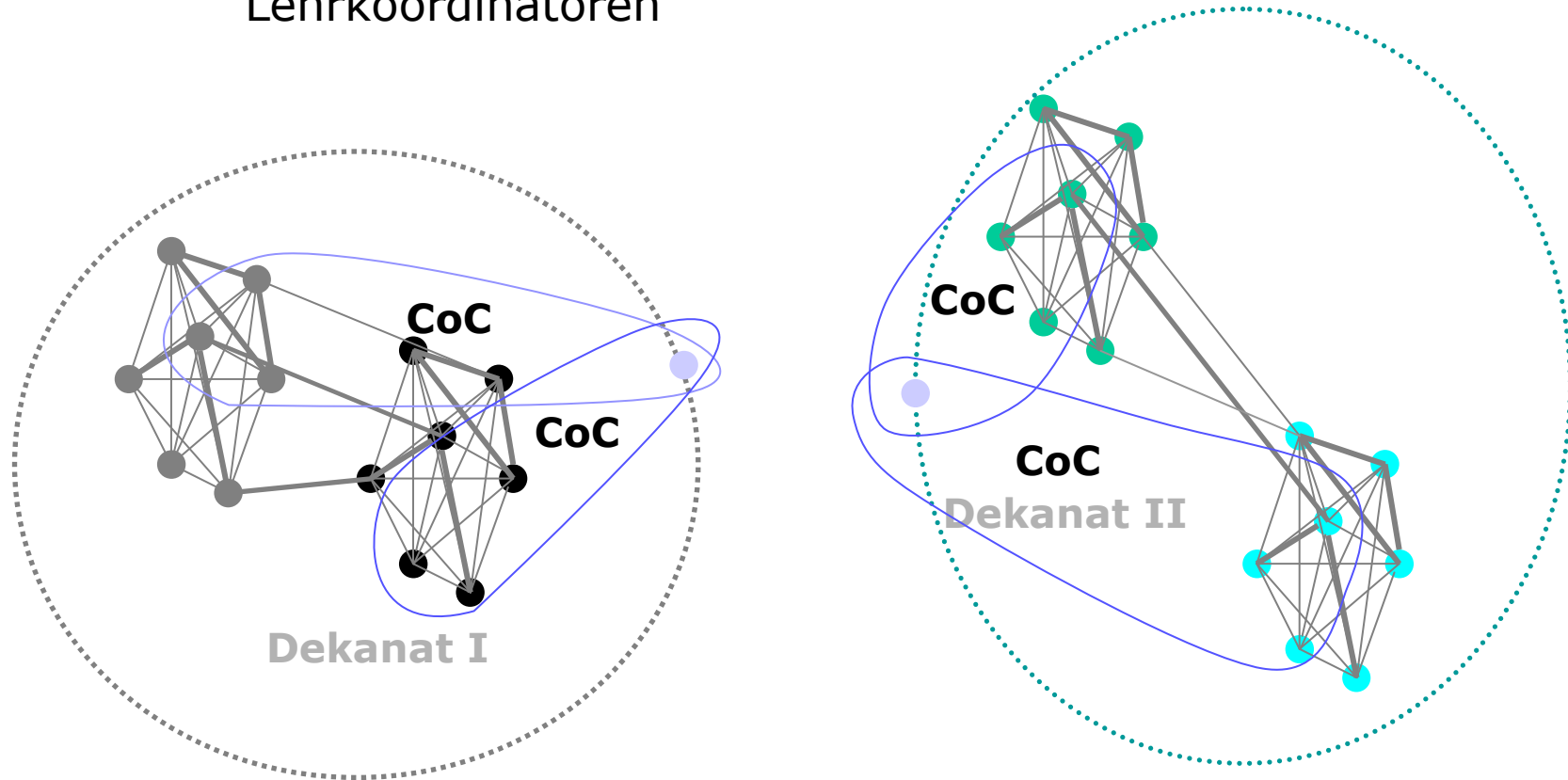


Säulen der Netzwerkstrategie

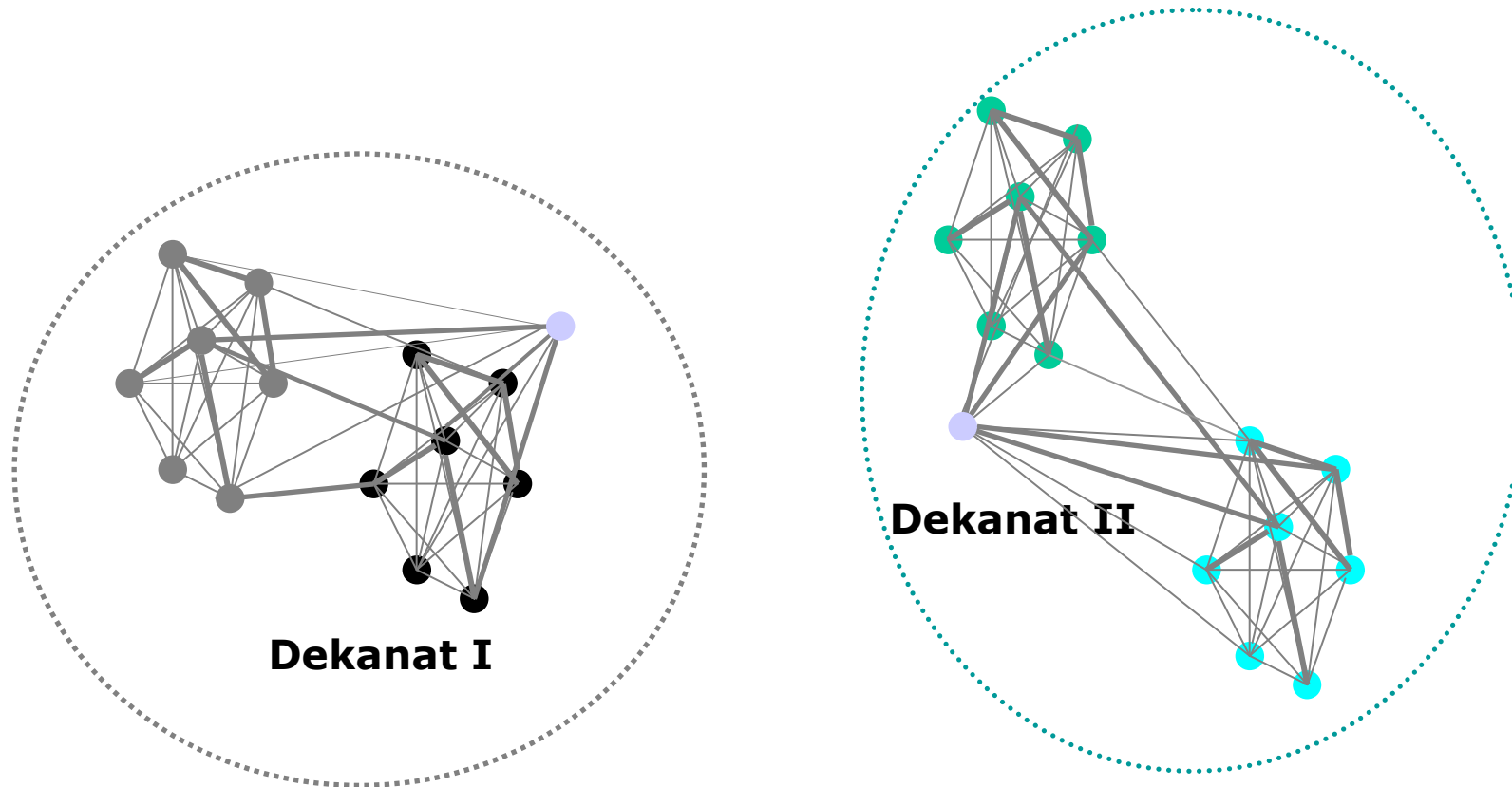


Säulen der Netzwerkstrategie

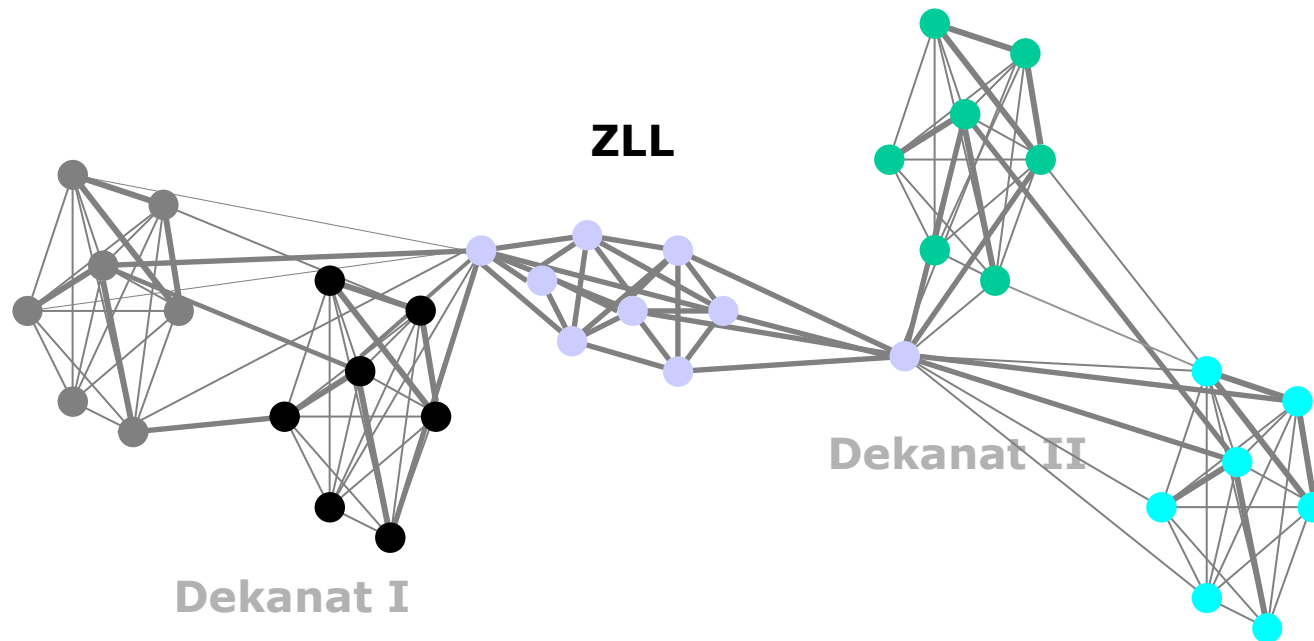
Lehrkoordinatoren



Säulen der Netzwerkstrategie

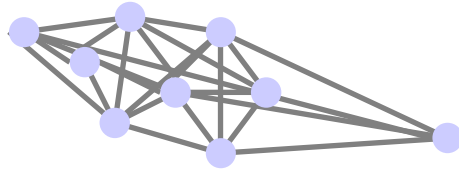


Das ZLL



Netzwerkstrategie

ZLL



- Gelegenheiten für Kontakt schaffen
- Möglichkeiten, neue Beziehungen einzugehen durch häufigeren Kontakt
- Didaktische Ideen auf Lehrveranstaltungen anpassen
- Starke Beziehungen zwischen Koordinator und Lehrenden schaffen